



AKTUELL

■ **VfB Gorspen-Vahlsen:** Auslosung zur Mini-Europameisterschaft für die G- und F-Jugend.

■ **Fußball-Initiative Barkhausen:** Jahreshauptversammlung bringt Veränderungen im Vorstand

■ **Hier könnte Ihre Meldung stehen ...**

@ www.mt-online.de

HEUTE

Fußball

Westfalenliga: SV Lippstadt 08 - SuS Stadtlohn (20.00).

Landesliga: SC Verl II - RSV Barntrup (19.30).

C-Jugend, Landesliga: SV Kutenhausen-Todtenhausen - SC Verl (18.30 Rasenplatz Kutenhausen).

Handball

C-Jugend, Westfalenmeisterschaft, Final-Hinspiel: HLZ Ahlen-Hamm - GWD Minden (18.30).

Vereine

SV Hausberge: Jahreshauptversammlung (19.00, Sportheim).

TuS Petershagen-Ovenstädt: Jahreshauptversammlung (19.30), vorher Jugendversammlung (18.00, beide Sportheim Ovenstädt).

TuS Windheim: Jahreshauptversammlung (20 Uhr, Sportheim).

TSG Neuenknick: Jahreshauptversammlung (19.30 Uhr, Landgasthaus Husterbruch).

TC Leteln: Jahreshauptversammlung (20 Uhr, Zur Weserlust, zuvor ab 19 Uhr Jugendversammlung).

FT Dützen: Jahreshauptversammlung der Herren-Abteilung (20 Uhr, Sportheim).

Hoch motiviert vor neuer Bundesliga-Saison

Mit Sieg und Platz 4 bei Regatta in Amsterdam vielversprechendes Ergebnis für Sprint-Kooperation Minden-Münster

Amsterdam (mt). Bei schwierigen Wasserbedingungen, aber strahlendem Sonnenschein fand für das Ruder-Team des Mindener Frauen-Achters der Saisonauftakt in Amsterdam statt.

Nach einem erstklassigen Sieg auf der Sprintstrecke und einem vierten Platz in der Gesamtwertung der Division geht der Melitta-Achter hoch motiviert dem Jahr 4 der Ruder-Bundesliga entgegen.

Den 40. „Heineken Roeivierkamp“ nutzten 344 Mannschaften auf international hohem Niveau als ersten Sichtungstest für die kommende Regattasaison. Frankreich, England, Deutschland, Österreich und die Schweiz zeigten sich neben den niederländischen Teams von der tollen Organisation des ausrichtenden Vereins ASR Nereus gleichermaßen begeistert.

Die Bedingungen vor Ort auf der Amstel waren nicht unbedingt einfach. Starker Gegenwind auf den Langstrecken und viele Wellen verlangten den Teams alles ab. Vor allem die Steuerleute mussten starke Nerven zeigen bei Hunderten von Boliden, die am Start lagen und auf die langen Distanzen gehen wollten. Insbesondere die engen Kurven im Verlauf der Strecken über 2500 und 5000 Meter gelten beim Roeivierkamp als außerordentlich tückisch. Spezielle große Steuer müssen im Vorfeld angebracht werden, um überhaupt ein Durchfahren der Kurve mit einem ca. 17 Meter



Der Achter der Sprintallianz Minden-Münster startete in Amsterdam in die Saison 2012 mit (von links) Hilke Müller, Kerstin Ante, Lisa Thiem, Katja Schockmann, Dr. Frauke Wagner, Sybille Ellermann, Alina Sachtleben, Schlagfrau Tanja Hasemann und Steuerfrau Freya Zündorf. Foto: Alexander Pischke

langen Achter zu ermöglichen. Hier zeigte sich die erst 18 Jahre junge Steuerfrau des Minden-Münsterer Teams als besonders stressresistent. Freya Zündorf bestand ihren ersten Einsatz mit Bravour und lotste die Frauen fantastisch über die Distanzen.

Sarah Schwier, Hilke Müller, Kerstin Ante, Lisa Thiem, Sybille Ellermann, Alina Sachtleben, Schlagfrau Tanja Hasemann und die beiden Münsteraner Zugänge im Kader Dr. Frauke Wagner und Katja Schockmann hatten erst eine gemeinsame Trainingseinheit im Vorfeld absolvieren können. Eis auf dem Mittellandkanal und anhaltende Kälte machte das Training auf dem Wasser für viele Vereine in diesem Winter mal wieder unmöglich.

Die endgültige Besetzung im Achter stand somit auch erst zwei Tage vor der Regatta fest.

Die Langstrecken über 2500 und 5000 Meter wurden daher eindeutig von den eingefahrenen Mannschaften dominiert. Neben den Mannschaften aus Holland hatte sich auch die Bundesliga-Konkurrenz aus

Heidelberg und Hamburg angekündigt. Die Heidelbergerinnen bewiesen auf den Langstrecken sehr eindrucksvoll ihre kompakte Ausdauerfähigkeit und waren deutlich schneller als das Team von der Weser im Ziel.

Besonders erfreulich und letztendlich auch entscheidend für die kommende Saison der Ruder-Bundesliga war aber das herausragende Ergebnis auf der 250-Meter-Sprintdistanz am ersten Regattatag. Hier konnte das Team der kooperierenden Vereine Bessel-Ruder-Club Minden und RV Münster einen furiosen Start-Ziel-Sieg hinlegen. Noch im letzten Jahr waren die schnellen Damen aus Heidelberg nicht zu schlagen gewesen. Auf der Amstel konnte das Mindener Team sie fast zwei

Sekunden hinter sich lassen.

„So ein Ergebnis zu diesem frühen Zeitpunkt im Trainingsjahr ist schon sehr vielversprechend. Im Trainingslager über Ostern arbeiten wir nun noch am Feinschliff in der Technik und an der Besetzung im Boot. Dann gehen wir gerade in diesem Jahr mit einem richtigen starken Team in die Saison der Ruder-Bundesliga“, so Obmann Alina Sachtleben am Ende der Regatta.

Start der Sprintsaison in der Königsdisziplin des Rudersports ist am 16. Juni. Die „Kalksee-Arena“ in Rüdersdorf wird dann Ziel der 50 besten Klubachter Deutschlands sein und für sportliche Wettkämpfe der Extraklasse sorgen.

melitta-achter.de

FAKTEN

Termine der Ruder-Bundesliga

16. Juni: Kalksee-Arena Rüdersdorf

14. Juli: Battlefield-Marina Bitterfeld

18. August: WM-Bahn-Wedau-Stadion Duisburg

8. September: Aasee-Arena Münster

22. September: Alster-Arena Hamburg

Tatkräftig ein neues „Blaues Band“ geknüpft

Kanu-Klub Minden blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück / Vorstand im Amt bestätigt

Minden (mt). Es war schon fast zerschnitten, wurde aber neu geknüpft: Das Blaue Band der Weser des Rings der Wassersportvereine entwickelte sich auch dank der tatkräftigen Mithilfe des Kanu-Klubs Minden (KKM) wieder zu einem überregionalen Ereignis.

Auf der Jahreshauptversammlung des Vereins dankte der Vorsitzende Friedhelm Kinkelbur den Mitgliedern für ihren unermüdeten Einsatz, der mit zum Gelingen „dieser Superveranstaltung“ beitrug: „Es war einfach toll und kaum noch zu toppen, was Ihr geleistet habt!“ Der Vorsitzende erinnerte in seinem Bericht außerdem an die Taufe von acht Booten im Mai, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe, die Unterstützung von „Leben mit Demenz“ sowie den Kanutourismus.

Der KKM gewann erneut den Wanderfahrer-Berzirkswettbewerb. Den internen Vereinswettbewerb konnte bei den Senioren Wolfgang Hansen mit 1118 Kilometern ganz knapp für sich entscheiden vor Friedhelm Kinkelbur (1116 km), bei der Jugend gewann Jörn-Iven Seehusen (291 km) und bei den Schülern Gian-Luca Partzsch (354 km). Den Titel des „Zwergenmeisters“ sicherte sich Felix Raban Dude. Das Wanderfahrerabzeichen in Gold wurde Rüdiger Buhmester für mehr als 8000 Kilometer vom Deutschen Kanu-Verband verliehen.

Geehrt wurden folgende



Geehrt für langjährige Mitgliedschaft, besondere Verdienste sowie Vereinsmeisterschaft wurden (hintere Reihe von links) Jürgen Knopke, Horst Rennekamp, Mark Vogel, Markus Franke, Manfred Schaffer und Friedhelm Kinkelbur, (mittlere Reihe von links) Lars Wilharm, Hans „Pauli“ Meyer, Jörn-Iven Seehusen, Gian-Luca Partzsch, (vordere Reihe von links) Joline Dey, Janne-Malin Dude, Ursula Steinmann, Kurt Steinmann und Felix Raban Dude. Foto: pr

Mitglieder mit einer Urkunde für langjährige Mitgliedschaft: Markus Franke und Bernd Horstmann (25 Jahre), Manfred Schaffer (40 Jahre), Horst Rennekamp (50 Jahre) und Hans „Pauli“ Meyer (60 Jahre). Während dieser Zeit war Hans Meyer über 30 Jahre als Fahrtenwart und in der Jugendarbeit aktiv. Er ist der „geistige Vater“ der zum 30. Mal auszunehmenden internationalen Weserberglandrallye. Eine besondere Ehrung erfuhr auch Kurt Steinmann für seine 30-jährige Tätigkeit als Kassenwart.

Bei den anstehenden Vorstandswahlen gab es keine Probleme. Neu im Vorstand ist das Wandersportteam Thomas

Fuths und Burkhard Schäkel für den ausgeschiedenen Jürgen Knopke. Polwart Johannes Buchwald wird künftig unterstützt von Simon Bonfert.

Dem Kanu-Klub gehören zur Zeit 247 Mitglieder an (Kanu

FAKTEN

Der Vorstand des Kanu-Klub Minden: 1. Vorsitzender Friedhelm Kinkelbur, 2. Vorsitzender Thomas Stierl, Kassenwart Kurt Steinmann, Schriftführerin Petra Rehling, Wandersportwart Thomas Fuths und Burkhard Schäkel, Rallyesportwart Markus Franke, Polwart Simon Bonfert und Johannes Buchwald, Liegenschaftswart Heike Tönsing, Bootswarte Volker Becker und Thomas Eßmann, Fahrzeugwart Dieter Bolte, Jugendwart Alexander Rohn, Jugendwart Jennifer Rothmann, Jugenddelegierte Theresa Hofmann und Lars Wilharm, Webmaster Daniel Ahrensmeier, Kassenprüfer Iris Fuths und Meike Krüger.

217, Fitnessgymnastik 28). Im Ausblick auf das laufende Jahr präsentierte das neue Wandersportteam einen ausgewogenen Veranstaltungsplan. Als Höhepunkte sind zu nennen Kanu-Einsteigerkurs am ersten Mai-Wochenende, eine Seekajak-Schnuppertour auf Spiekeroog, Mehrtagestour mit Quartier in Naumburg an der Saale, Familien-Aktiv-Wochenende, Kanufahrt mit Grillabend zum Vereinsjubiläum, 30. Intern. Weserberglandrallye am ersten September-Wochenende sowie Sommerbad-Polo-Turnier. Darüber hinaus soll ein weiterer Innenausbau des Vereinsheims in Angriff genommen werden.

kanu-klub-minden.de

Vorstand bestätigt

Jens Kopietz bleibt Chef des TC Stemmer

Minden (mt). Harmonisch verlief die Jahreshauptversammlung des Tennis-Club Minden-Stemmer unter der Regie des 1. Vorsitzenden Jens Kopietz.

Kopietz hielt zunächst einen Rückblick auf das Jahr 2011 und erwähnte die Aktivitäten neben den Tennisplätzen. So fand der Skat- und Knobelabend regen Zuspruch.

Sportwart Stefan Mäcker berichtete über die Vereinsmeisterschaften, das gut besuchte Antennis und das Abschneiden der Mannschaften in den Punktspielen.

Anschließend stellte Kassen-

wart Lutz Richter den Kassenbericht und die Kontenentwicklung des Jahres 2011 vor und präsentierte eine ausgeglichene Bilanz. Die Kasse des TC Stemmer sei gut gefüllt, sodass man mit Zuversicht in die nahe Zukunft schaue.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde der Kassenwart nebst Vorstand entlastet.

Bei den Wahlen des 1. Vorsitzenden, Sportwartes und Schriftführers wurden Jens Kopietz, Stefan Mäcker und Gundula Löwe (Schriftführerin) einstimmig wiedergewählt.

Der Haushaltsplan 2012 wurde nach einigen Diskussionen einstimmig von den Mitgliedern genehmigt.

Janas Tagesbester

Loccumer Bogenschützen starten in Lehrte

Loccum (mt). Erfolgreich nahmen sechs Bogensportler vom Schützenverein Loccum in Lehrte an einem Hallenturnier mit 30 Meter Wettkampferfernung teil.

Geschossen wurden 72 Wertungspfeile in 3er-Passen. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl wurde das Turnier in eine Vor- und eine Nachmittagsrunde aufgeteilt. Die 30-m-Entfernung wird von den Schützen gern in der Übergangszeit von der Hallensaison in die Freiluftsaison angenommen. Als Tagesbester wurde Frank Janas mit einem Sonder-

pokal ausgezeichnet. Er schoss mit seinem Compoundbogen von den 720 möglichen Ringen 712 Ringe. Seine Ringzahl trug maßgeblich dazu bei, dass auch die Compoundmannschaft den ersten Platz auf dem Treppchen einnehmen konnte.

Weitere Platzierungen: 1. Platz Schützenklasse Compound Frank Janas - 1. Platz Altersklasse Compound Friedbert Dienst - 2. Platz Altersklasse Compound Holger Rother - In der Mannschaftswertung Platz 1 - 7. Platz Senioren Compound Ralf Götner - 2. Platz Junioren Recurve Florian Korbjuhn - 1. Platz Senioren Recurve Peter Kirchoff.